

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Bw-20-75/20

Aktenzeichen:

Amt: Finanzen

Datum: 13.02.2020

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

☒

Betreff: Satzung der Gemeinde Borkwalde über die Erhebung einer Hundesteuer
(Hundesteuersatzung)

Kurzinfo zum Beschluss

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Gesamtkosten: € Jährliche Folgekosten: €Finanzierung € Objektbezogene €
Eigenanteil: Einnahmen: Haushaltsbelastung: €Veranschlagung: **Ja** mit **8.000 €**Produktkonto: **61100.403200** FinanzH: ErgebnisH: **2020**

geprüft und bestätigt:

Unterschrift Kämmerer

geprüft und bestätigt:

Amtsleiter_____
Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
AFWS	1	11.03.2020					
GV	1						

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: Bw-20-75/20

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Borkwalde beschließt die beiliegende Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung). Die Steuersätze im § 3 der Satzung werden wie folgt festgesetzt:

Absatz 1

a) für den ersten Hund €

b) für den zweiten Hund €

c) für jeden weiteren Hund €

Absatz 2 Satz 1

für jeden gefährlichen Hund €.

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der GV

Begründung

Mit dem Beschluss der Haushaltssatzung der Gemeinde Borkwalde für das Jahr 2020 wurde ein freiwilliges Haushaltssicherungskonzept beschlossen, um die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde sicherzustellen. Als eine Konsolidierungsmaßnahme wurde u.a. die Überarbeitung der Hundesteuersatzung vom 17.10.2001 festgeschrieben.

Zurzeit gelten in der Gemeinde Borkwalde folgende Steuersätze:

- für den ersten Hund	26,00 €
- für den zweiten Hund	51,00 €
- für jeden weiteren Hund	102,00 €
- für einen gefährlichen Hund	767,00 €.

Für die in der Hundesteuersatzung im § 2 Abs. 2 Nr. 1 -13 aufgeführten Hunde kann der Hundehalter im Einzelfall der Ordnungsbehörde nachweisen, dass der Hund keine gesteigerte Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder eine andere in ihrer Wirkung vergleichbare Eigenschaft gegenüber Mensch oder Tier aufweist.

Nach Vorlage des Negativzeugnisses gelten diese Hunde nicht als gefährliche Hunde und sind nach § 3 Abs. 1 dieser Satzung zu versteuern.

In der Gemeinde Borkwalde werden zurzeit 252 Hunde steuerlich erfasst, davon 200 als erste, 46 als zweite, 6 als weitere Hunde.

Im Jahr 2020 wurden bisher 8.178,33 € und im Jahr 2019 8.048,32 € Hundesteuer angeordnet.

Die Amtsverwaltung empfiehlt, die Steuersätze im § 3 wie folgt festzusetzen:

Absatz 1

- a) erster Hund 50,00 €
- b) zweiter Hund 80,00 €
- c) jeden weiteren Hund 150,00 €.

Absatz 2

- gefährliche Hunde 800,00 €.

Neben ordnungspolitischen Aspekten könnten danach die Erträge aus der Hundesteuer voraussichtlich um ca. 6.400 € gesteigert werden.

In den anderen Gemeinden des Amtes Brück gelten zurzeit folgende Steuersätze:

	Satzung vom	Erster Hund €	Zweiter Hund €	Jeder weitere Hund in €	Gefährliche r Hund in €
Borkheide	31.01.2002	20,00	40,00	80,00	600,00
Stadt Brück	01.12.2005	15,00	36,00	77,00	-
Planebruch	06.06.2011	25,00	50,00	80,00	200,00
Linthe	30.11.2005	14,00	40,00	80,00	80,00
Golzow	12.11.2019	35,00	60,00	100,00	800,00

Die Hundesteuersatzungen der Gemeinden des Amtes werden in diesem Jahr überarbeitet. Die Gemeinde Golzow hatte bereits im Jahr 2019 die Hundesteuersatzung beschlossen.

In den Orten des Landkreises Potsdam Mittelmark (wie Treuenbrietzen, Niemegk, Stadt Belzig, Ziesar, Kloster Lehnin, Beelitz, Michendorf, Wiesenburg, Schwielowsee, Groß Kreutz, Beetzsee) sind zurzeit die Steuersätze gültig in der Spanne von

- a) für den ersten Hund 20,00 € bis 50,00 €,
- b) für den zweiten Hund 37,00 € bis 70,00 €,
- c) für jeden weiteren Hund 50,00 € bis 150,00 €.
- für gefährliche Hunde, je Hund 51,00 € bis 613,00 €.

In den Orten des Landkreises Teltow Fläming (wie Luckenwalde, Jüterbog, Trebbin) sind zurzeit die Steuersätze gültig in der Spanne von

- a) für den ersten Hund 30,00 € bis 40,00 €,
- b) für den zweiten Hund 48,00 € bis 80,00 €,
- c) für jeden weiteren Hund 60,00 € bis 150,00 €.
- für gefährliche Hunde, je Hund 153,00 € bis 400,00 €.

In der Stadt Potsdam gelten zurzeit folgende Steuersätze:

- a) für den ersten Hund 108,00 €,
- b) für den zweiten Hund 144,00 €,
- c) für jeden weiteren Hund 192,00 €,
- für gefährliche Hunde, je Hund 648,00 €.